

Keller, Gottfried: Lied der Sonne (1845)

1 Aus den braunen Schollen
2 Springt die Saat empor,
3 Grüne Knospen trollen
4 Tausendfach hervor.

5 Und es ruft die Sonne:
6 Fort den blassen Schein!
7 Wieder will ich Wonne,
8 Glut und Leben sein!

9 Wieder selig zittern
10 Auf dem blauen Meer
11 Oder zu Gewittern
12 Führen das Wolkenheer!

13 Durch Millionen Röhren
14 Ziehn der Erde Saft,
15 Daß man leis kann hören
16 Seine Wanderschaft!

17 In den Frühlingsregen
18 Sieben Farben streun
19 Und auf Weg und Stegen
20 Meinen goldnen Schein!

21 Ruhn am Gletscherhange,
22 Wo der Adler minnt,
23 Auf der Menschenwange,
24 Wo die Träne rinnt!

25 Dringen in der Herzen
26 Kalte Finsternis,
27 Blenden alle Schmerzen

28 Aus dem tiefsten Riß!

29 Hängt – ich bin die Sonnen! –
30 Vor das Kerkertor,
31 Was ihr habt gesponnen
32 Winterlang, hervor!

33 O ihr Gramspelunken,
34 Sendet an den Tag,
35 Was in euch versunken
36 Leben, weben mag!

37 Alle finstern Hütten
38 Sollen Mann und Maus
39 Auf die Aue schütten,
40 An mein Licht heraus!

41 Auf den grünen Plätzen
42 Wimmle es herum,
43 Wende seine Fetzen
44 Vor mir um und um,

45 Daß durch jeden Schaden
46 Leuchten ich und dann
47 Mit der Liebe goldnem Faden
48 Ihn verweben kann!

(Textopus: Lied der Sonne. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/50849>)